



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.07.2018

Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Gemeinde am „European Energy Award“ teilnimmt. Außerdem regt er an, die Blühstreifen entlang der Straßen zu verbreitern. Zudem erkundigt er sich, ob die Gemeinde für gefälltte Bäume auch wieder Neupflanzungen vornehme.

Bürgermeisterin Wieland erläutert, das Thema „European Energy Award“ sei derzeit kein Thema. Vor einer Vergrößerung der Blühstreifen solle erst das Thema Ökopunktekonto angegangen werden. Die Gemeinde nehme für gefälltte Bäume regelmäßig Nachpflanzungen vor.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.06.2018.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2018 bekannt:

- Der Gemeinderat hat beschlossen, die ausgeschriebene Stelle des Hausmeisters an der Grundschule bzw. der Mehrzweckhalle an Herrn Thomas Fink aus Hürbel zu vergeben.
- Der Gemeinderat hat über Grundstücksangelegenheiten im Baugebiet Ziegelstädele entschieden.

Bausachen

- a) Errichtung eines Gärrestlagebehälters mit Nebeneinrichtungen, Flst.Nr. 1815 und 1801, Niedernzell, Gemarkung Gutenzell
- b) Neubau einer Lagerhalle, Flst.Nr. 500/2 und 500/1, Zillishausen, Gemarkung Hürbel
- c) Neubau eines Carports, Antrag auf Abweichung, Flst.Nr. 180/30, Moosreuterweg, Gemarkung Gutenzell

Der Gemeinderat erteilte jeweils einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Aufnahme und Versorgung von Fundtieren durch das Tierheim Biberach; Erhöhung der Einwohnerpauschale

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Gutenzell-Hürbel für die kommunale Pflichtaufgabe bei der Aufnahme, Versorgung und vorübergehenden Unterbringung von Fundtieren die Leistungen des Tierheims Biberach in Anspruch nimmt. Ab dem 01.01.2019 wird dem Tierheim Biberach hierfür eine jährliche Pauschale von 1,00 Euro je Einwohner entrichtet. Damit werden die Kosten der Leistungen des Tierheims für die Durchführung dieser Aufgabe abgedeckt.

Kommunalwahl 2019; Überprüfung der Sitzverteilung im Gemeinderat

Vor jeder Kommunalwahl ist die Sitzverteilung im Gemeinderat zu überprüfen. In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel gibt es gemäß der aktuell gültigen Hauptsatzung die sog. „Unechte Teilortswahl“, bei der die Sitze derzeit wie folgt verteilt sind:

| Wohnbezirk | Anzahl Sitze |
|--|---------------------|
| Gutenzell | 4 Sitze |
| Bollsberg, Dissenhausen, Niedernzell, Weitenbühl (Weiler Gutenzell) | 2 Sitze |
| Hürbel | 4 Sitze |
| Allmethofen, Freyberg, Mahlmühle, Mittelweiler, Reinhard, Sägmühle, Simmisweiler, Zillishausen (Weiler Hürbel) | 2 Sitze |

Der Gemeinderat hat bei zehn Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen beschlossen, die Sitzverteilung im Gemeinderat wie in der aktuellen Hauptsatzung geregelt zu belassen.

Verschiedenes

- Bürgermeisterin Wieland informiert das Gremium darüber, dass in nächster Zeit eine Hydrantenreinigung in der Gemeinde stattfindet. Diese werde von der Firma Mantz durchgeführt.
- Bürgermeisterin Wieland berichtet darüber, dass an einer Eiche bei der Halde in Gutenzell Totholz entfernt werden musste und dass in nächster Zeit noch ein Entlastungsrückschnitt gemacht werden müsse.
- Bürgermeisterin Wieland bedankt sich bei der Schmalzbude für die vorbildliche Organisation und Durchführung der Mexiko-Party.
- Bürgermeisterin Wieland berichtet, rund um den Flüssiggasbehälter beim Feuerwehrhaus in Hürbel müsse ein Zaun errichtet werden. Hierzu werden Angebote eingeholt.